

Ratssitzung am 14.11.2023;

Anfrage des Ratsmitglieds Christoph Kukulies

1. Wie viele Flüchtlinge sind zur Zeit in Emmerich am Rhein untergebracht - männlich/weiblich/divers und minderjährig?

In den Unterkünften der Stadt Emmerich am Rhein sind Stand 15.11.2023 insgesamt 375 Personen untergebracht. Eine Auswertung dieser Personenzahl entsprechend der von Ihnen genannten Kriterien ist nicht automatisiert abrufbar, sondern müsste händisch aus den 375 Akten erstellt werden. Dies ist kurzfristig aufgrund der anhaltenden Flüchtlingskrise und der damit verbundenen Arbeitsdichte im Bereich Asyl nicht leistbar.

2. Welche Nationalitäten (ohne Ukraine) haben die Schutzsuchenden?

Türkei, Syrien, Somalia, Guinea, Libyen, Ägypten, Afghanistan, Marokko, Irak, Albanien, Mazedonien, Pakistan, Iran, Tadschikistan, Angola, Aserbaidschan, Russland, Burundi, Niger, Nigeria, Sri Lanka, China, Libanon, Mali

3. Wie welchen Schutzstatus (anerkannt/Duldung) haben die in Emmerich untergebrachten Menschen?

Unter den untergebrachten Personen befinden sich folgende Personenkreise: Asylbewerber*innen, anerkannte Asylbewerber*innen, Personen mit subsidiärem Schutz, Personen mit vorübergehendem Schutz entsprechend EU-Beschluss, geduldete Personen, vollziehbar Ausreisepflichtige. Die daraus resultierenden Aufenthaltstitel werden vom Ausländeramt des Kreises Kleve erteilt und verwaltet.

4. Wie viele UMAs sind in Emmerich untergebracht?

27 von denen die Stadt Emmerich am Rhein weiß.

5. Wie viele Unterkünfte betreibt die Stadt Emmerich am Rhein

Stand 15.11.2023 werden 53 Unterkünfte zur Unterbringung von Geflüchteten vorgehalten.

6. Wie hoch ist der Erfüllungsgrad bei der Aufnahme der zugewiesenen Flüchtlingen?

Bei der Zuweisung von Flüchtlingen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz liegt die Erfüllungsquote der Stadt Emmerich am Rhein Stand 10.11.2023 bei 97,97 %. Bei der Zuweisung von anerkannten Flüchtlingen mit Wohnsitzauflage nach dem Aufenthaltsgesetz beträgt die Erfüllungsquote der Stadt Emmerich am Rhein Stand 12.11.2023 einen Wert von 67,69 %.

Die Erfüllungsquoten werden wöchentlich angepasst und sind im Internet öffentlich abrufbar.

7. Wie viele Schutzsuchende kann Emmerich spontan noch aufnehmen?

In den vorhandenen Unterkünften können Stand 15.11.2023 bei optimaler Platzausnutzung noch bis max. 48 Personen untergebracht werden. Die Kapazität schwankt in Abhängigkeit vom Familienverbund, Geschlecht, Alter, Nationalität, etc..

8. Was hat die Unterbringung der geflüchteten Menschen (Unterkunft, Verpflegung und Gesundheitsversorgung) der Stadt Emmerich im Jahr 2022 gekostet, wie hoch sind die derzeitigen Kosten?

Eine seriöse Aussage zu den Kosten der Verpflegung und Gesundheitsversorgung ist speziell nur für den Personenkreis der untergebrachten geflüchteten Personen nicht möglich. Ohnehin liegt der Jahresabschluss 2022 für die Stadt Emmerich am Rhein noch nicht vor. Auch die Berücksichtigung der vom Bund und Land bereitgestellten Sondermittel ist noch nicht abschließend erfolgt.

9. Welche Maßnahmen sind geplant, wenn der zur Zeit verfügbare Wohnraum für Schutzsuchende Menschen erschöpft ist?

Da auch in der nächsten Zeit mit weiteren Zuweisungen von Geflüchteten zu rechnen ist, bemüht sich die Stadt Emmerich am Rhein auch weiterhin um die Akquise zusätzlicher Unterbringungsmöglichkeiten, beispielsweise durch Kauf oder Anmietung von Wohnungen, Häusern oder anderen geeigneten Objekten. Sollten diese Bemühungen für den in der Zukunft liegenden Unterbringungsbedarf nicht ausreichend sein, sind zusätzliche Maßnahmen wie beispielsweise die Errichtung einer städtischen Unterkunft mit entsprechender Platzzahl zu überdenken. Vorrangig wird jedoch die bisherige Strategie der dezentralen und damit am ehesten integrativen Unterbringung verfolgt.

10. Wie viele ukrainische Menschen suchen in Emmerich Schutz – männlich (älter/jünger 55 Jahre), weiblich, divers und minderjährig?

Im Melderegister der Stadt Emmerich waren Stand 01.11.2023 insgesamt 427 Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit gemeldet. Es ist davon auszugehen, dass bereits vor dem Angriffskrieg in der Ukraine Menschen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit in Emmerich am Rhein gelebt haben. Insoweit ist die Zahl nicht belastbar. Eine Auswertung dieser Personenzahl entsprechend der von Ihnen genannten Kriterien ist nicht automatisiert abrufbar, sondern müsste händisch je Person erhoben werden. Dies ist kurzfristig aufgrund der anhaltenden Flüchtlingskrise und der damit verbundenen Arbeitsdichte im Bereich Asyl nicht leistbar.

11. Wie viele der ukrainischen Schutzsuchenden bekommen Bürgergeld?

Stand 15.11.2023 bekommen 326 Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit Bürgergeld.

12. Ist bekannt wie viele Schutz suchende ukrainische Menschen einer geregelten Arbeit nachgehen?

Daten für eine verlässliche Antwort zu dieser Frage liegen nicht vor.

13. Wie viele ukrainische Schutzsuchende sind in Unterkünften, die durch die Stadt Emmerich bewirtschaftet werden, untergebracht.

Stand 15.11.2023 sind 82 Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit in den städtischen Unterkünften untergebracht.

14. Wie viele ukrainische Schutzsuchende sind privat untergebracht und wie hoch ist die Anzahl der Menschen die eigenverantwortlich Wohnraum angemietet haben.

Ohne dass für jeden Fall die persönlichen Verhältnisse bekannt sind, sollte sich die Anzahl der erfragten Personen zumindest annähernd aus der Differenz der Antwortzahlen zu den Fragen 10 und 13 ergeben.

15. Was hat die Unterbringung der geflüchteten Menschen aus der Ukraine (Unterkunft, Verpflegung und Gesundheitsversorgung) der Stadt Emmerich im Jahr 2022 gekostet, wie hoch sind die derzeitigen Kosten?

Eine Aussage zu den Kosten der Verpflegung und Gesundheitsversorgung ist speziell nur für den Personenkreis der ukrainischen geflüchteten Personen nicht möglich. Ohnehin liegt der Jahresabschluss 2022 für die Stadt Emmerich am Rhein noch nicht vor. Auch die Berücksichtigung der vom Bund und Land bereitgestellten Sondermittel ist noch nicht abschließend erfolgt.

16. Gibt es ausreichend Kitaplätze für geflüchtete Menschen und wie ist die Situation in den Schulen?

Bei der Einrichtung und Verteilung von Kitaplätzen wird nicht zwischen geflüchteten Menschen und anderen Gruppen unterschieden. Da insgesamt in Emmerich am Rhein in diesem Jahr Kitaplätze fehlen, ist davon auszugehen, dass auch einige geflüchtete Menschen noch keinen Kitaplatz erhalten haben. Schulplätze sind in Emmerich am Rhein ausreichend vorhanden.

17. Wie viele Geflüchtete Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene besuchen in Emmerich die Grund-, Gesamtschule und das Gymnasium?

Diese Zahl wird nicht separat erhoben. Es liegen lediglich Daten zur Zahl der Schüler*innen, die als Seiteneinsteiger eine Erstförderung erhalten vor. Diese stehen aber nicht im Zusammenhang mit einer Flucht, sondern beinhalten insbesondere Kinder aus EU-Staaten wie Polen und Rumänien.

18. Wie viele Kinder besuchen die Kindergärten?

Im September 2023 haben insgesamt 1.089 Kinder einen Kindergarten in Emmerich am Rhein besucht.